

rhein
kreis
neuss

Gut leben
im Rhein-Kreis Neuss



Menschliche Maßstäbe



Dieter Patt: seit 1996 Landrat
des Rhein-Kreises Neuss.

Schloss Dyck, Jüchen:
Zentrum für Gartenkunst
und Landschaftskultur.

Flughafen Düsseldorf
International: größter Kno-
tenpunkt des Luftverkehrs
in Nordrhein-Westfalen.

Rhein, bei Meerbusch:
Lebensader einer uralten
Kulturlandschaft.



Herzlich willkommen im Rhein-Kreis Neuss

Ein hohes Maß an Lebensqualität und eine Spitzenstellung im Wirtschaftswachstum – das findet man selten an einem Ort. Im Rhein-Kreis Neuss trifft beides zu. Wie kommt das?

Zum einen verfügt der Kreis auf Grund seiner Lage über eine ganze Reihe hervorragender Standortfaktoren. Zum anderen pflegen wir, bei aller Heimatverbundenheit, gute Beziehungen zu unseren Nachbarn und in alle Welt. Was die Lebensbedingungen für uns und die gesamte Region erheblich erhöht.

Wir sehen den Rhein nicht als Grenze, sondern als Bindeglied. Davon zeugen die vielen Brücken hinüber nach Düsseldorf, der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens. Auch mit den anderen umliegenden Städten und Kreisen verfolgen wir gemeinsame Interessen. Miteinander haben wir einen einzigartigen europäischen Lebens- und Wirtschaftsraum geschaffen.

Vor 2.000 Jahren ließen sich schon die Römer bei uns nieder. Mittlerweile leben rund 450.000 Einwohner im Rhein-Kreis Neuss. Warum es ihnen, und unseren Gästen, hier so gut gefällt, zeigt diese Broschüre. Aber natürlich erlebt man die besondere rheinische Art am besten einfach einmal selbst. Ganz persönlich, eins zu eins, von Mensch zu Mensch: Denn das ist der Maßstab, der unser Denken und Handeln bestimmt.

Ein Kreis für alle, alle für einen Kreis. Es grüßen, in alphabetischer Folge, die Städte Dormagen, Grevenbroich, Kaarst, Korschenbroich, Meerbusch, Neuss sowie die Gemeinden Jüchen und Rommerskirchen. Wir wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre und hoffen, in Zukunft noch mehr Freunde in nah und fern zu finden.

In diesem Sinne: Herzlich willkommen im Rhein-Kreis Neuss

Dieter Patt
Landrat



rhein
kreis
neuss

Freundliche Landschaften	4
Historische Höhepunkte	6
Kulturelle Schauplätze	8
Festliche Ereignisse	10
Unterhaltsame Aktivitäten	12
Erfolgreiche Standorte	20
Schulische Perspektiven	22
Natürliche Energien	24
Vielfältige Verbindungen	26
Nette Nachbarn	28
Beste Beziehungen	30



Ständehaus, Grevenbroich:
Sitz des Landrats, davor eine
Skulptur von Heinz Mack.

Ilvericher Schlinge, Meer-
busch: typische Rheinaue in
Landschaftsschutzgebiet.

Raketenstation Hombroich,
Neuss: „Begiari“, Skulptur
von Eduardo Chillida.



Schafhirt, Rommerskirchen:
immer wieder eine schöne
Idylle, immer noch ein har-
tes Gewerbe.

Tulpenfelder, Korschenbroich:
Außer Gemüseanbau gibt es
hier traditionell großflächige
Felder mit Tulpen und ande-
ren Blumen.

Winterlandschaft, Greven-
broich: Schnee fällt nicht oft
am Niederrhein, und selten
bleibt die weiße Pracht län-
ger liegen.

Fachwerkhäuser, Korschen-
broich-Liedberg: Und immer
wieder grüßt die gute alte
Zeit.

Ilvericher Schlinge, Meer-
busch: das größte zusam-
menhängende Landschafts-
schutzgebiet im Rhein-Kreis
Neuss.

Darum ist es am linken Niederrhein so schön

„Vater Rhein“ ist in der ganzen Welt bekannt als der große Strom in Westeuropa. Mit dem Rhein verbinden sich uralte Sagen und romantische Mythen. Der Rhein ist mehr als nur ein Fluss, er stellt eine Lebensader dar: für die Natur und die Kultur der Menschen, die sich im Laufe von Jahrtausenden hier angesiedelt haben.

Jede Rheinlandschaft hat ihren eigenen Reiz – so auch der linke Niederrhein hier im Rhein-Kreis Neuss. Was einen bleibenden Eindruck auf die meisten Besucher macht, ist der Menschenschlag, den auch die Landschaft geprägt hat. Die Leutseligkeit der Rheinländer, ihr lebenslustiges Naturell, ist sprichwörtlich. Land und Leute geben sich liebend gern gastfreundlich.



Freundliche Landschaften



Erft, bei Neuss: Von ihrer Quelle in der Eifel aus durchzieht der Nebenfluss des Rheins den Kreis von Südwesten nach Nordosten.

Getreideernte, bei Grevenbroich: Ertragreiche Lösslehm Böden und mildes Klima mit ganzjährigen Niederschlägen begünstigen den Ackerbau.

Obstbaumblüte, bei Jüchen: Rund 60 % der Fläche im Kreis wird heute noch landwirtschaftlich genutzt.

Allee, bei Dormagen: Viele Landstraßen verführen zu entspannten Entdeckungstouren.

Stadt plus Land plus Fluss gleich Kreis

Die Dichte der großen Städte und die Flächen der vielen Freiräume in und um den Kreis herum: Aus diesem Spannungsfeld schöpft der Rhein-Kreis Neuss seine Kraft – für das größte Wirtschaftswachstum aller Städte und Kreise in Nordrhein-Westfalen und für eine nachgewiesene hohe Lebensqualität mit zahlreichen Kultur-, Freizeit- und Sportangeboten.

Schon von alters her hat sich der Rhein-Kreis Neuss als Kulturlandschaft entwickelt. Äußerst ertragreiche Böden, weitgehend ebenes Gelände und ein mildes Klima sorgten zunächst für eine intensive Landwirtschaft. Heute dienen die Felder und Weiden zwar immer noch als Erwerbsquellen. Mit den zahlreichen Parkanlagen und Gärten, den Auen und Alleen, bildet die natürliche Umwelt darüber hinaus jedoch einen Lebensraum, in dem die Menschen Ausgleich und Entspannung finden.

Historische Höhepunkte



Römisches Grabmal, Neuss: gewidmet dem Soldaten Oclatius, ausgestellt im Clemens-Sels-Museum.

Obertor, Neuss: einziges erhaltenes Stadttor der mittelalterlichen Befestigungsanlage.

Kloster Knechtsteden, Dormagen: ein beeindruckendes romanisches Bauensemble aus dem 12. Jahrhundert.



Novesia, die Neue: Römerstadt, Hansestadt und heute Deutschlands größte Kreisstadt

Als Kaiser Augustus das römische Imperium regierte, schlugen seine Soldaten südlich der heutigen Altstadt von Neuss ein Militärlager auf. Es gehört zu den drei ältesten römischen Ansiedlungen in Deutschland. Neben Novesia gibt es im Rhein-Kreis Neuss noch etliche weitere Zeugnisse dieser über zweitausend Jahre alten Gründungen.

Im Laufe der Zeit haben hier unter anderem noch Normannen und Spanier, Karolinger und Merowinger, Franzosen und Preußen ihre Spuren hinterlassen. Was viele nicht wissen: Neuss ist Hansestadt und mit etwa 150.000 Einwohnern heute größte deutsche Kreisstadt.

Zollfeste Zons: Mittelalter wie im Märchen

Zu Beginn des 12. Jahrhunderts wurden erste Befestigungen gebaut. Die berühmteste im Rhein-Kreis Neuss ist die Zollfeste Zons, die zu Dormagen gehört. Das „niederrheinische Rothenburg“ ist ein mittelalterliches Kleinod. Die ehemalige kurkölnische Landesburg mit ihrem intakten historischen Stadtbild zieht zahlreiche Besucher aus der Umgebung an. Und von weither kommen internationale Touristen, um die eindrucksvolle Atmosphäre zu genießen oder auch die wechselnden Ausstellungen im ebenfalls hier gelegenen Kulturzentrum des Rhein-Kreises Neuss zu betrachten.



rhein
kreis
neuss



Zollfeste Zons, Dormagen: das idealtypische Muster einer mittelalterlichen Stadtanlage – und ein beliebtes Besuchsziel.

Schloss Myllendonk, Korschenbroich: Die 1166 erstmals erwähnte Anlage war Sitz eines der bedeutendsten niederrheinischen Adelsgeschlechter.

Schloss Hülchrath, Grevenbroich: um 1120 erbaute, typisch niederrheinische Burganlage.

Schloss Dyck, Jüchen: über 900 Jahre lang im Besitz der Grafen und Fürsten zu Salm-Reifferscheidt-Dyck, als Stiftung heute ein Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur.

Quirinus-Münster, Neuss: spätromanische Gründung mit einer charakteristischen barocken Kuppel.

Klöster, Kirchen, Schlösser, Herrensitze: Landpartie als Zeitreise

Neuss und Zons sind nur zwei Ziele für die Liebhaber historischer Baukultur. Zahlreiche Burgen und Schlösser, herrschaftliche Häuser und Gehöfte befinden sich im Rhein-Kreis Neuss. So erweckt eine Tour über Land die Geschichte zum Leben. Denn viele Denkmäler sind gut gepflegt und laden zur Besichtigung ein.

Viele wichtige Stätten sind als Museen eingerichtet, um Einblicke in die Tradition zu geben. Hier wird aber auch – wie zum Beispiel bei den Festlichen Tagen Alter Musik im Kloster Knechtsteden – Geschichte zum Leben erweckt und Kultur live inszeniert.



rhein kreis neuss



Schloss Dyck, Jüchen: auf vier „Inseln“ gegründetes Wasserschloss mit großartigen Park- und Gartenanlagen.

Kreismuseum Zons, Dormagen: Teil des Kulturzentrums, mit bedeutender Sammlung zum Zinn des Jugendstils.

Schloss Dyck, Jüchen: „Zehn Variationen eines Blockes“, Skulptur von Ulrich Rückriem in den Neuen Gärten auf dem Dycker Feld.

Clemens-Sels-Museum, Neuss: mit einer kostbaren Sammlung symbolistischer Malerei und zahlreichen Zeugnissen zur 2.000-jährigen Stadtgeschichte.

Kulturzentrum Sinsteden, Rommerskirchen: In einem alten Bauernhof präsentiert das Kreislandwirtschaftsmuseum wechselnde Ausstellungen – auf dem gleichen Gelände stehen die Skulpturen-Hallen Ulrich Rückriem.

Raketenstation Hombroich, Neuss: das Museum der Langen Foundation in einem Bau des berühmten japanischen Architekten Tadao Ando.

Beispielhaft: zwei Variationen zum Thema Gesamtkunstwerk

Es ist nicht verwunderlich, dass ein Kreis mit rund 450.000 Einwohnern einige kulturelle Attraktionen aufweist. Wundersam ist allerdings, wie es an zwei Orten gelungen ist, Kultur mit Natur und historische Substanz mit zeitgenössischen Bezügen zu verbinden.

Die unmittelbar benachbarten „Spielstätten“ Hombroich und Dyck stellen international herausragende Schauplätze innovativer Ausstellungskonzepte dar.

Museum Insel Hombroich: Kunst parallel zur Natur – und eine ehemalige Raketenstation als avantgardistische Startrampe für Kultur und Architektur

Das Museum Insel Hombroich ist einerseits einzigartig und andererseits charakteristisch für das kulturelle Klima im Rhein-Kreis Neuss.

Einzigartig, weil es ein solch individuelles Projekt zur Präsentation einer ebenso bedeutenden wie eigenwilligen Sammlung moderner und modernster sowie alter asiatischer Kunst nirgendwo sonst gibt.

Charakteristisch aber auch, weil es gerade hier möglich war, eine solche Inszenierung zu realisieren: in der typischen Niederrheinlandschaft der renaturierten Neusser Erftauen bei Holzheim – in einem Bund aus privatem, unternehmerischem Elan, kulturpolitischem Willen und vor allem künstlerischer Energie.



Kulturelle Schauplätze



Rheinisches Landestheater,
Neuss: im gleichen Gebäude
wie die Kreisverwaltung.

Raketenstation Hombroich,
Neuss: begehbare Skulptur
von Katsuhito Nishikawa.

Museum Insel Hombroich,
Neuss: „Die Wächter“, eine
der zahlreichen Skulpturen
von Anatol Herzfeld.

Die Vision einer Lebens- und Arbeitsgemeinschaft von Künstlerpersönlichkeiten entwickelt sich weiter im Rahmen einer ehemaligen Raketenstation, wo in freiem Geist geforscht wird und Projekte von Literaten, Fotografen, Architekten und bildenden Künstlern diverser Disziplinen Gestalt annehmen.

Stiftung Schloss Dyck: Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur

Das imposante Wasserschloss Dyck gilt als eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler am Niederrhein. Es kann auf eine fast 1.000-jährige Geschichte zurückblicken und bildet das Herzstück der rund 70 Hektar großen Park- und Gartenanlage.

Die Stiftung Schloss Dyck dient heute einem einzigartigen Zweck: als Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur. Ausstellungen zu verschiedenen Themenfeldern sowie die individuelle Inszenierung international renommierter Künstler faszinieren zehntausende Besucher jährlich. Und die Neuen Gärten präsentieren zeitgenössische Themengärten, eingebettet in einem „Meer aus Chinaschilf“.

Daneben pflegt man auf Schloss Dyck aber auch die Gastlichkeit und das leibliche Wohl. Stilvolle gastronomische Angebote und traumhafte Veranstaltungsräume lassen keine Wünsche offen.



Vier Jugendmusikschulen im Kreis: Die musische Entwicklung wird hier von klein auf gefördert.

Schützenfest, Neuss: Über 6.000 Aktive marschieren jedes Jahr auf zur großen Königsparade.

Shakespeare-Festival, Neuss: Alljährlich präsentiert im „Globe“, einem originalgetreuen Nachbau des Londoner Theaters von 1559.



Rheinischer Frohsinn – kreisweit gepflegt, weltweit bekannt

Bekanntlich kennt man im Rheinland nicht nur vier, sondern fünf Jahreszeiten: Als zusätzliche Saison gilt der Karneval. Diese Art des Frohsinns ist nicht aufgesetzt, sie ist hier geradezu ein Grundrecht. Davon überzeugen sich Jahr für Jahr zahlreiche Gäste, die teilnehmen an den vielen Festen zwischen Hoppeditz-Erwachen und Aschermittwoch.

Jeder Jeck ist anders – und feiert die Feste, wie sie fallen

Und weil den Rheinländern die närrische Art im Blut liegt, sind sie rund ums Jahr zum Feiern aufgelegt. Dazu findet man im Rhein-Kreis Neuss allerhand Anlässe.

Besonders beliebt ist das alte Brauchtum der Schützenfeste. Ein größeres Regiment als in Neuss wird man sonst nirgendwo finden. Und der große Umzug zum Schützenfest ist eine Attraktion, die weit über die Grenzen von Stadt und Kreis hinausreicht. Rund eine halbe Million Zuschauer zieht die Neusser Kirmes Jahr für Jahr an.



Festliche Ereignisse



Kirmes, Grevenbroich: die große Gaudi für Jung und Alt, vom Frühjahr bis in den Herbst hinein wöchentlich wechselnd auf Schauplätzen im ganzen Kreis.

Karneval, Neuss: rheinischer Frohsinn, wie er leibt und lebt.

Festliche Tage Alter Musik, Dormagen: Das Kloster Knechtsteden gibt eine feierliche Kulisse ab für die konzertante Veranstaltungsreihe im Herbst.

Open-Air-Festival, Meerbusch: Rock-Acts für eine jährlich wachsende Fangemeinde.

Internationale Tanzwochen, Neuss: jährlicher Höhepunkt für Freunde von Ballett und modernem Tanztheater.

Schützenfest oder Orgelkonzert, Rock, Rave oder Shakespeare: Wie es Euch gefällt

Was früher das Fest war, ist heute der Event. So oder so: Geselligkeit wird groß geschrieben im Rhein-Kreis Neuss. Es gibt Veranstaltungen in allen Tonlagen. Neben den Volksfesten hat auch die „Ernste Kultur“ ihren Platz: klassische Konzerte zum Beispiel, oder auch großes Theater.

Berühmt ist beispielsweise das Neusser Globe-Theater, die dem historischen Original nachgebaute Spielstätte für das populäre Shakespeare-Festival. Ein Titel des Altmeisters kann als Motto der Kulturpolitik im Rhein-Kreis Neuss gelten: Wie es Euch gefällt.

Unterhaltsame Aktivitäten



Radeln oder Reiten, Skaten oder Boarden: freie Bahn für viel Vergnügen

Das Beste am Rhein-Kreis Neuss ist zweifellos die schöne Landschaft, in der man so viel unternehmen kann. Hinaus ins Grüne oder einfach mal ins Blaue – hier findet jeder ein Fleckchen zur Entspannung.

Bestens geeignet ist die flache Niederrheinlandschaft natürlich für weite Spaziergänge oder längere Radfahrten. So wurde der Rhein-Kreis Neuss 2004 als „fahrradfreundlicher Kreis“ in Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Auch die Reiter kommen voll auf ihre Kosten. Gut ausgebaut sind außerdem die Pisten für Rollerskater. Und Wassersport aller Art gehört traditionell zu den klassischen Disziplinen im Rhein-Kreis Neuss.

Die Dichte der öffentlichen und privaten Golfanlagen folgt dem Trend zum körperlichen Ausgleich, den immer mehr Menschen im Einklang mit der Natur suchen.

Neuerdings gibt es aber auch exotischere Sportarten, denen man frönen kann: zum Beispiel eine Kunstsneehalle für Skiläufer und Snowboarder, die sich in kurzer Zeit zu einem wahren Magneten mit einem Millionenpublikum entwickelt hat.

Reiten, Meerbusch: mehr als 7.000 Pferde – der Reitsport und die Pferdezucht haben eine wachsende Bedeutung im Kreis.

Radsport, Kaarst: Die Halle in Büttgen ist ebenso berühmt wie viele erfolgreiche Fahrer, die hier trainieren.

Kanusport, Grevenbroich: So gemächlich die Erft meist dahinfließt, so wild wird ihr Wasser an einigen Stellen.

Handball, Dormagen: Erstklassige Leistungen erlebt man beim Bayer-Bundesligateam TSV.

Segeln, Kaarst: Ehemalige Kiesgruben präsentieren sich als beliebte Bade- und Wassersportseen.

Golf, Korschenbroich: Mehr und mehr Flächen werden für das Golfspiel erschlossen.





rhein
kreis
neuss



Wintersport, Neuss: Skilauf und Snowboard in Europas größter Indoorhalle hat an 365 Tagen im Jahr Hochkonjunktur.

Skihalle, Neuss: innen mit einer langen Piste, außen mit einer hohen Kletterwand.

Inlineskaten, Rommerskirchen: Das flache Land bietet ideale Bedingungen für den jungen Breitensport.

Basketball-Bundesliga, Grevenbroich: Die Elephants gehören zu festen Größen für den Spitzensport im Rhein-Kreis Neuss.

Sport allein, zu zweit oder mit Kind und Kegel: Hauptsache Lebensfreude

Sport ist ein wichtiger Teil des menschlichen Lebens. Der wachsenden Bedeutung trägt der Rhein-Kreis Neuss Rechnung. Vor allem für Kinder und Jugendliche gibt es eine reichhaltige Auswahl an Aktivitäten, denen man entweder nach Lust und Laune nachgehen kann – oder in einem der vielen Vereine.

Die Basis des Angebots bildet der Breitensport, etliche Spitzenathleten finden aber ebenfalls hervorragende Trainings- und Lebensbedingungen in der Kreisgemeinschaft. Das so genannte 4-Türen-Modell einer integrierten Sportförderung findet inzwischen weltweit Nachahmer.

Freizeitangebote für die ganze Familie und zunehmend auch für Ältere sind ein wesentliches Moment, warum die Lebensqualität im Rhein-Kreis Neuss einen so hohen Stellenwert genießt.

Rhein-Kreis Neuss: Wo es sich gut und gerne leben lässt.

welcome

Rhein-Kreis Neuss: Wo sehen mehr gilt als gesehen werden.

bienvenue

Rhein-Kreis Neuss: Wo viele Wege zum Ziel führen.

Hand-drawn Japanese characters for 'welcome' (irasshai) in a light blue, brush-stroke style. The characters are いらっしや (irasshai).

Rhein-Kreis Neuss: Wo man heimatverbunden und weltoffen ist.

witamy

Rhein-Kreis Neuss: Wo starke Kräfte an einem Strang ziehen.

welkom

Rhein-Kreis Neuss: Wo alle Welt herzlich willkommen ist.

欢迎

Rhein-Kreis Neuss: Wo Nachwuchs fleißig gefördert wird.

Rhein-Kreis Neuss: Wo viele Traditionen Zukunft haben.

Rhein-Kreis Neuss: Wo Gutes so nah liegt.

willkommen

Rhein-Kreis Neuss: Wo man Feste zu feiern versteht.

いませ

Rhein-Kreis Neuss: Wo man viel Abwechslung in der Freizeit hat.

bienvenidos

Rhein-Kreis Neuss: Wo Strom nicht nur aus der Steckdose kommt.

Rhein



KREIS VIERSEN



Nordkanal

KORSCHENBROICH



Kadtsportzentrum Kaarst

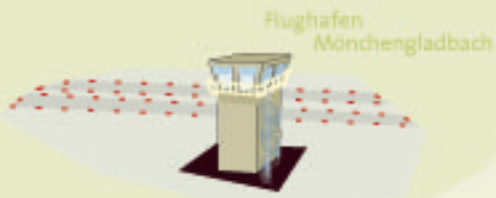
Regio-Bahn

Kaarster See

KAARST

Skihalle

MÖNCHENGLADBACH



Wasserturm Mönchengladbach

Liedberg



Stiftung Schloss Dyck

Nikolauskloster

Landesgartenschau-gelände Grevenbroich

JÖCHEN



Haus Katz

GREVENBROICH

Braunkohle-kraftwerk Fimmersdorf

Braunkohlekraftwerk Neurath

Braunkohletagebau Garzweiler

KREIS HEINSBERG

KREIS DÖREN

RHEIN-ERFT-KREIS

S. Ulrich



DUISBURG

RUHRGEBIET

DÜSSELDORF

KREIS METTMANN

NEUSS

ROMMERSKIRCHEN

DORMAGEN

KÖLN

Teloymühle

Flughafen Düsseldorf

Forum Wasserturm

Haus Meer

Hafen Neuss/Düsseldorf

Neuer Zollhof

Rheinturm

Neanderthal-Museum

Quirinus-Münster

Galopprennbahn

Kreishaus

Obertor

Museum Insel Hombroich

Rhein

Schloss Hulchrath

Kreiskulturzentrum Zons

Bayer Dormagen

Landwirtschaftsmuseum Sinsteden

Kloster Knechtsteden

Nievenheimer See

Kulturrenhallen Rückriem

Kölner Dom

Flughafen Köln/Bonn



Neusser Hafen: der südlichste Rheineehafen Deutschlands und bedeutender Containerumschlagplatz.

Fertigung und Vertrieb, Neuss: Wie 3M nutzen viele internationale Firmen die hervorragende wirtschaftliche Infrastruktur.

Forschung und Entwicklung, Dormagen: International hat Bayer Industriegeschichte geschrieben – und lokal Stadtgeschichte.

Aluminiumproduktion, Grevenbroich und Neuss: Die größte Hütte und das größte Walzwerk in Deutschland profitieren von der nahen Energiequelle Braunkohle.

Dorint-Novotel, Neuss: Multifunktional und technisch up to date präsentieren sich die Tagungs- und Kongress-Hotels im Rhein-Kreis Neuss.

Gewerbegebiet Hammfeld, Neuss: Viele internationale Unternehmen nutzen die Vorteile dieses Standorts nah bei Düsseldorf.

Die Wirtschaftsmacht am Rhein: Spitzenkraft in Nordrhein-Westfalen

Seit 1991 liegt der Rhein-Kreis Neuss beim Wirtschaftswachstum an der Spitze im bevölkerungsreichsten Bundesland Nordrhein-Westfalen. Zahlreiche Faktoren tragen dazu bei: die Nähe zu Düsseldorf und Köln und anderen großen Städten, aber auch die hohe Lebensqualität, die dem Standort ebenfalls wiederholt bescheinigt wurde.

Die exzellenten Verkehrsanbindungen sichern den Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss logistische Vorteile. Das entscheidende Plus jedoch, die qualifizierte Arbeitskraft, garantiert die hohe Attraktivität der so genannten „Soft Factors“. Die Menschen leben gut und gerne hier. Denn sie finden neben dem Arbeitsplatz ein familienfreundliches Umfeld und eine attraktive Umgebung.

Landwirtschaft und Gastwirtschaft, Industrie und Handwerk, Dienst und Leistung – und vor allen Dingen: Mittelstand statt Mittelmaß

Rund 28.000 Betriebe aller Arten, Größen und Branchen haben heute ihren Firmensitz im Rhein-Kreis Neuss. Dazu gehören neben Industriegiganten wie Bayer in Dormagen oder RWE in Jüchen und Grevenbroich auch die zwei weltweit größten Aluminiumwalzwerke von Hydro Aluminium.

Der Strukturwandel von der Industrie- zur Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft ist in vollem Gange. Ein starker Mittelstand bildet das Rückgrat der erfolgreichen Entwicklung im Rhein-Kreis Neuss. Und die gemeinsame Wirtschaftsförderung des Kreises und seiner acht Städte und Gemeinden tragen das ihre zum unternehmensfreundlichen Klima bei.



Erfolgreiche Standorte



Science Center, Neuss: Innovative Immobilien ziehen innovative Branchen an.

Stadthalle, Neuss: Die Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein feiert 2004 ihr 200-jähriges Jubiläum.

Mexx, Korschenbroich: Junge Modefirmen erschließen Neuland in einer textilen Traditionsregion.

Kreishaus, Neuss: Die Kreisverwaltung agiert als moderner Dienstleister für Unternehmen und Bürger.

Handel und Wandel zwischen Düsseldorf und Köln, Brüssel und Amsterdam, Tokyo und New York

Der Kreis öffnet sich – für immer mehr Unternehmen aus aller Welt. Der Im- und Export hat hier schon lange Tradition. Heute haben viele internationale Konzerne ihre Deutschland- oder Europazentrale im Rhein-Kreis Neuss, Tendenz steigend.

Auch für Kongresse und Feierlichkeiten empfehlen sich komfortable Hotels und spezielle Locations mit Kapazitäten für die verschiedensten Anlässe. Ob first class oder Hightech, historisch-festlich oder künstlerisch-kreativ: Im Rhein-Kreis Neuss findet man für fast jede Veranstaltung das ideale Ambiente mit individuellem Service in einer gastlichen Umgebung.

Schulische Perspektiven



Berufsbildungszentrum Rhein-Kreis Neuss, Dormagen: Wer in der Chemie etwas werden will, findet am Bayer-Standort die besten Voraussetzungen.



Berufsbildungszentrum Rhein-Kreis Neuss, Neuss: Die vier Berufsbildungszentren des Kreises in Neuss, Grevenbroich und Dormagen wurden zu Innovations- und Kompetenzzentren weiterentwickelt.

Internationale Schule am Rhein, Neuss: Zu einem Nabel der Welt entwickelt sich die multikulturelle Ausbildung für den Rhein-Kreis Neuss.

Berufsbildungszentrum Rhein-Kreis Neuss, Neuss: Am Standort in Neuss-Hammfeld sind viele Aus- und Weiterbildungseinrichtungen unter einem Dach untergebracht.

Berufsbildungszentrum Rhein-Kreis Neuss, Neuss: Angehende Maler und Lackierer lernen in Neuss natürlich auch die künstlerischen Grundlagen ihres Fachs.

Nachwuchs fördern, Schule machen: von ganz klein auf

Das Netz der Lehre ist dicht geknüpft im Rhein-Kreis Neuss. Und über die elementaren Bedürfnisse einer systematischen Bildung hinaus gibt es eine Vielfalt von Förderungsformen: für die individuelle schulische Entwicklung und für den Aufbau der professionellen Karriere.

Wettbewerb mit Kompetenz: die Berufsbildungszentren

Moderne Formen der beruflichen Aus- und Weiterbildung sorgen dafür, dass die Nachwuchskräfte frühzeitig ins Arbeitsleben integriert werden.

Mit Investitionen in Millionenhöhe hervorragend ausgestattet verbinden die Berufsbildungszentren des Kreises die theoretische und praktische Ausbildung mit den chancenreichen Angeboten des prosperierenden Wirtschaftsraumes. So konzentriert man sich in Dormagen maßgeblich auf Lehrinhalte rund um die Chemie, in Neuss werden unter anderem neue IT-Berufsbilder erschlossen und in Grevenbroich gibt es beispielsweise erstklassige Angebote im gewerblichen Bereich.





rhein
kreis
neuss



Fachhochschule für Ökonomie & Management, Neuss: Modernste Lehrmethoden führen zu kurzen Studienzeiten mit vollgültigen Abschlüssen in Wirtschaft und Informatik, auch für Berufstätige und Auszubildende.

Joseph-Beuys-Schule für Erziehungshilfe, Neuss: Auch benachteiligte Kinder und Jugendliche erhalten gute Rahmenbedingungen für ihre Schulausbildung, wie in der 2004 neu errichteten Kreisschule.

Internationale Schule am Rhein, Neuss: Das Konzept der mehrsprachigen Ausbildung basiert auf einem weltweit bewährten pädagogischen Programm.

Berufsbildungszentrum Rhein-Kreis Neuss, Neuss: Das Herz der Einrichtung im Neusser Hammfeld bildet das Berufskolleg für Technik und Informatik mit rund 2.000 Schülern.

Stiftung Schloss Dyck, Jüchen: Gemeinsam mit renommierten Hochschulen wächst hier ein Studienmodell für Gartenkunst und Landschaftskultur heran, das keinen passenderen Rahmen finden könnte.

Lernen ohne Grenzen: neue Formen der Aus- und Weiterbildung

Gegründet wurde die Internationale Schule am Rhein (ISR) im Jahre 2003, auf Initiative des Kreises, der Stadt Neuss und der IHK Mittlerer Niederrhein. Bereits im ersten Jahr waren hier in Neuss 16 Nationen unter einem Dach vereint. Schon vom Kindergartenalter an bereitet der mehrsprachige Unterricht vor auf eine Welt, in der das multikulturelle Verständnis immer wichtiger wird.

Neue Wege in der Aus- und Weiterbildung gehen auch das kreiseigene Technologiezentrum in Korschenbroich-Glehn, die Junior Management School im Kloster Knechtsteden oder die Planet Life Academy auf der ehemaligen Raketenstation im Kulturraum Hombroich in Neuss.

Studieren geht über Probieren: Hochschulausbildung nach Maß

Die Fachhochschule für Ökonomie & Management (FOM) in Neuss bietet insgesamt 15 Studiengänge und international anerkannte Abschlüsse an. Die Stiftung Schloss Dyck baut ein Institut für Forschung und Lehre im Bereich Gartenkunst und Landschaftskultur auf. Und der Hochschulraum lässt keine Studienwünsche offen. Die Region Rhein-Ruhr besitzt mit 45 Universitäten und Fachhochschulen, an denen mehr als 300.000 Studenten ausgebildet werden, die dichteste Hochschullandschaft Deutschlands.

Natürliche Energien



Solarstromproduktion, Grevenbroich: Eine der größten Fotovoltaikanlagen Europas steht am Neurather See.

Windkraftanlagen, Grevenbroich: In unmittelbarer Nachbarschaft stehen ein Park und ein Testfeld zur Erforschung und Entwicklung von Windenergie.

Braunkohlekraftwerk, Grevenbroich-Frimmersdorf: Hier wird Energie aus einem der größten Abbaugelände Europas erzeugt.

Braunkohletagebau Garzweiler, bei Jüchen: Hier wird modernste Technologie zur Förderung eingesetzt.



Erde, Wind, Wasser, Feuer – elementare Kräfte für existenzielle Bedürfnisse

Der Braunkohletagebau rund um Garzweiler findet in der größten zusammenhängenden Lagerstätte Europas statt. Die riesigen Schaufelradbagger in dem gewaltigen Tagebau sind sogar die größten der Welt.

Doch nicht nur aus Braunkohle wird im Rhein-Kreis Neuss Energie gewonnen. Strom für die vielen Millionen Menschen in der Region liefert die Nutzung aller Elemente. Dabei stellt die traditionelle Wasserkraft natürlich keine erst zunehmende Quelle mehr dar.

Am Neurather See bei Grevenbroich produziert eine der größten Fotovoltaikanlagen Europas umweltfreundlichen Solarstrom. Der Windpark auf der Vollrathener Höhe gehört zu den größten Anlagen in Nordrhein-Westfalen. Und auf der Frimmersdorfer Höhe ist ein Testfeld zur Erprobung und Erforschung von Windenergie entstanden.





rhein
kreis
neuss



Erprather Mühle, Neuss: vorbei die Zeiten, in denen die Wasserkraft große Teile zur industriellen Nutzung beitrug.

Braunkohlekraftwerk, Grevenbroich-Neurath: Die Werke von RWE Power decken mehr als 15 % des deutschen Strombedarfs.

Solarstromanlage: Auch die private Energieerzeugung wird kreisweit gefördert.

Braunmühle, Kaarst: Vor Einführung der Dampfmaschinen gehörte auch der Wind zu den wesentlichen wirtschaftlichen Antriebskräften.

Strommasten, Grevenbroich: eine Stadt, die – wortwörtlich – voller Energie steckt.

Abbau, Umbau, Ausbau, Aufbau: Ressourcen nutzen, Lebensraum gestalten

Vorbei die Zeiten der beschaulichen Windmühlen. Zwar trifft man sie als historische Zeugen der Energiegewinnung an vielen Stellen im Rhein-Kreis Neuss an, allerdings nur noch als Denkmäler unserer Kultur- und Wirtschaftsgeschichte.

Die Kultivierung der Landschaft gehört zu den wichtigsten Themen im Rhein-Kreis Neuss. Das hat nicht zuletzt mit der Energiegewinnung zu tun. Nachhaltigkeit gehört heute zu den Schlüsselbegriffen einer verantwortungsbewussten Ökonomie.

Ökologische Aspekte wie Ressourcenschonung, Recycling, Rekultivierung und Umweltschutz stehen im Rhein-Kreis Neuss ganz oben auf der Agenda, wenn es um die zukünftige Gestaltung des Lebensraums geht. Hier haben sich in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft Kompetenzen entwickelt, die mittlerweile weltweit nachgefragt werden.



Eisenbahnbrücke, Neuss: eine der vielen Verbindungen mit der Landeshauptstadt.

Bus und Bahn: Die Rheinbahn verkehrt nicht nur im Rhein-Kreis, sondern verbindet auch mit Düsseldorf und Krefeld.

Autobahnkreuz, Kaarst: Der wichtige Verkehrsknotenpunkt verbindet die Nord-Süd-Autobahn A57 mit der Ost-West-Strecke A52.

Erft, bei Neuss: Der Rhein-Kreis Neuss wurde 2004 als fahrradfreundlicher Kreis ausgezeichnet – nicht zuletzt für sein 1.200 km langes Radwegenetz.

Regiobahn Kaarst-Mettmann: Mit dem öffentlichen Personennahverkehr erschließt sich der Kreis und auch die Region.

Flüssiger Verkehr zu Wasser, zu Lande, auf Schienen und in der Luft

Auch wenn der Rhein-Kreis Neuss über ein großzügiges Raumangebot verfügt: Die gesamte Region gehört – mit der Rheinschiene, dem Ruhrgebiet und dem deutsch-niederländisch-belgischen Dreiländereck – zu den dichtbesiedeltsten Gebieten in Europa. Dementsprechend wichtig ist ein leistungsfähiges und differenziertes Verkehrsangebot.

Der Rhein war von jeher einer der wichtigsten Verkehrswege zwischen den Alpen und der Nordsee. Seine Bedeutung für die Transportschifffahrt besitzt er nach wie vor, auch als Touristikroute ist seine Beliebtheit ungebrochen.

Der Neusser Hafen gehört, im wirtschaftlichen Verbund mit dem Hafen der Landeshauptstadt Düsseldorf, zu den größten deutschen Binnenhäfen und ist der südlichste mit Küstenmotorschiffen erreichbare Hafen am Rhein. Wachsende Bedeutung hat der Containerumschlag. Der so genannte kombinierte Verkehr findet hier außergewöhnlich gute Bedingungen, da der Hafen über eine eigene Eisenbahn sowie einen Autobahnanschluss verfügt.



Vielfältige Verbindungen



Neusser Hafen: durch die Fusion mit dem Düsseldorfer Hafen einer der größten Binnenhäfen Deutschlands und wichtiger Güterumschlagplatz im internationalen Handel.

Flughafen Düsseldorf International: ein wichtiger Faktor für Tourismus und wirtschaftliche Entwicklung.

Flughafenbrücke, Meerbusch: Mit der jüngsten Rheinbrücke rücken die Düsseldorfer Messe und der Flughafen noch näher an die Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss.

Fleher Brücke, Neuss: die südlichste der insgesamt sieben Brücken, die den Rhein-Kreis Neuss und Düsseldorf verbinden.



Kreisverkehr in alle Himmelsrichtungen

Zahlreiche Autobahnen, Bahnlinien und Rheinbrücken sorgen dafür, dass der Verkehr fließt. Alle acht Städte und Gemeinden des Kreises sind mit der Eisenbahn erreichbar und haben Anschluss an eine der fünf Autobahnen. Im Rhein-Kreis Neuss ist der Weg tatsächlich das Ziel. Die exzellente Infrastruktur ist der wichtigste Standortvorteil für die höchst erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung.

Wichtig für den Verkehrsfluss sind aber nicht nur die Verbindungen innerhalb des Rhein-Kreises Neuss, sondern auch die Anschlüsse nach außerhalb.

Wirtschaft und Tourismus profitieren von den Luftverkehrsstraßen: Die internationalen Flughäfen in Düsseldorf und Köln liegen quasi „vor der Haustür“. Ebenso schnell erreichbar sind die Messen in Düsseldorf und Köln. Kurze Wege führen auch ins Ruhrgebiet oder in die Niederlande.

Gut ausgebaut ist außerdem die Infrastruktur für Radfahrer und Fußgänger, für Wanderer, Jogger, Skater, Reiter und alle, die gern in Bewegung sind.





Landschaftspark
Duisburg-Nord:
Duisburg
www.duisburg.de

Medienhafen:
Düsseldorf
www.duesseldorf.de

Schloss Wickrath:
Mönchengladbach
www.moenchengladbach.de

Schloss Krickenbeck:
Kreis Viersen
www.kreis-viersen.de

Burg Linn:
Krefeld
www.krefeld.de

Museumswindmühle
in Breberen:
Kreis Heinsberg
www.kreis-heinsberg.de

Stadt, Land, Fluss: Der Kreis öffnet sich

Die Kulturlandschaft des Rheinlands, die sich in Jahrtausenden herausgebildet hat, ist heute geprägt von einem freundschaftlichen Miteinander in guter Nachbarschaft. Was wären die großen Städte auch ohne die erholsamen Freiräume? Ebenso gut profitieren die ländlicheren Gebiete von den urbanen Angeboten in nächster Umgebung.

Am Rhein liegt eine der ältesten und bis heute vitalsten Kulturregionen Europas. Düsseldorf, Köln, Mönchengladbach, Krefeld, Duisburg, Kreis Mettmann, Kreis Viersen, Kreis Heinsberg, Kreis Düren und der Rhein-Erft-Kreis sind die unmittelbaren Nachbarn des Rhein-Kreises Neuss.

Zusammen bietet die Region ein Umfeld, in der Erholung und Freizeit auf das Angenehmste mit dem Geschäftlichen verbunden werden können. Kunst und Kultur auf Weltniveau, spektakuläre Konzerte und Musikveranstaltungen, Opernhäuser, Museen, Galerien und Theater lassen keine Wünsche offen. Hier geht man gern aus, amüsiert sich und kauft exklusiv ein.

Nette Nachbarn



Erftlauf:
Rhein-Erft-Kreis
www.rhein-erft-kreis.de

Rursee:
Kreis Düren
www.kreis-dueren.de

Neanderthal Museum:
Kreis Mettmann
www.kreis-mettmann.de

Kölner Dom:
Köln
www.koeln.de

Romanisch, rheinisch, bergisch: ganz einfach europäisch

Die Germanen am Niederrhein haben schon viele Völker kommen und gehen sehen. Ob Römer oder Spanier, Karolinger oder Merowinger, Franzosen oder Preußen – etwas geblieben ist in jedem Fall: die Toleranz, die sich in der sprichwörtlichen rheinischen Art ausdrückt.

Das friedliche Europa war nie nur eine Idee im Rhein-Kreis Neuss. Die multikulturellen Lebensgemeinschaften haben die Menschen hier vielmehr dauerhaft geprägt. Wo es früher Grenzen gab, bauen sie heute Brücken. Und fühlen sich ganz selbstverständlich als Teil der neuen kontinentalen Gemeinschaft.

Beste Beziehungen

London

Die Kommunen im Rhein-Kreis Neuss mit ihren deutschen und internationalen Partnern



Stadt Dormagen
Kölner Straße 84
41539 Dormagen
Telefon: +49 (0)2133 / 257 - 0
Telefax: +49 (0)2133 / 257 - 219
stadtverwaltung@stadt-dormagen.de
www.dormagen.de

Partner:
Saint André / Frankreich
Toro / Spanien
Kiryat Ono / Israel



Stadt Korschenbroich
Sebastianusstraße 1
41352 Korschenbroich
Telefon: +49 (0)2161 / 613 - 0
Telefax: +49 (0)2161 / 613 - 108
stadt@korschenbroich.de
www.korschenbroich.de

Partner:
Carbonne / Frankreich
Finowfurt / Brandenburg



Stadt Grevenbroich
Am Markt 1
41515 Grevenbroich
Telefon: +49 (0)2181 / 608 - 0
Telefax: +49 (0)2181 / 608 - 212
presseamt@grevenbroich.de
www.grevenbroich.de

Partner:
St. Chamond / Frankreich
Celje / Slowenien
Auerbach



Stadt Meerbusch
Postfach 1664
40641 Meerbusch
Telefon: +49 (0)2132 / 916 - 0
Telefax: +49 (0)2132 / 916 - 321
buergerbuero@meerbusch.de
www.meerbusch.de

Partner:
Canton de Fouesnant / Frankreich



Gemeinde Jüchen
Am Rathaus 5
41363 Jüchen
Telefon: +49 (0)2165 / 915 - 0
Telefax: +49 (0)2165 / 915 - 118
gemeinde@juechen.de
www.juechen.de

Partner:
Leers / Frankreich
Rebesgrün / Sachsen



Stadt Neuss
Markt 2
41460 Neuss
Telefon: +49 (0)2131 / 90 - 01
Telefax: +49 (0)2131 / 90 - 2488
presseamt@neuss.de
www.neuss.de

Partner:
Châlons-en-Champagne / Frankreich
Rijeka / Kroatien
Pskow / Russland
St. Paul / USA



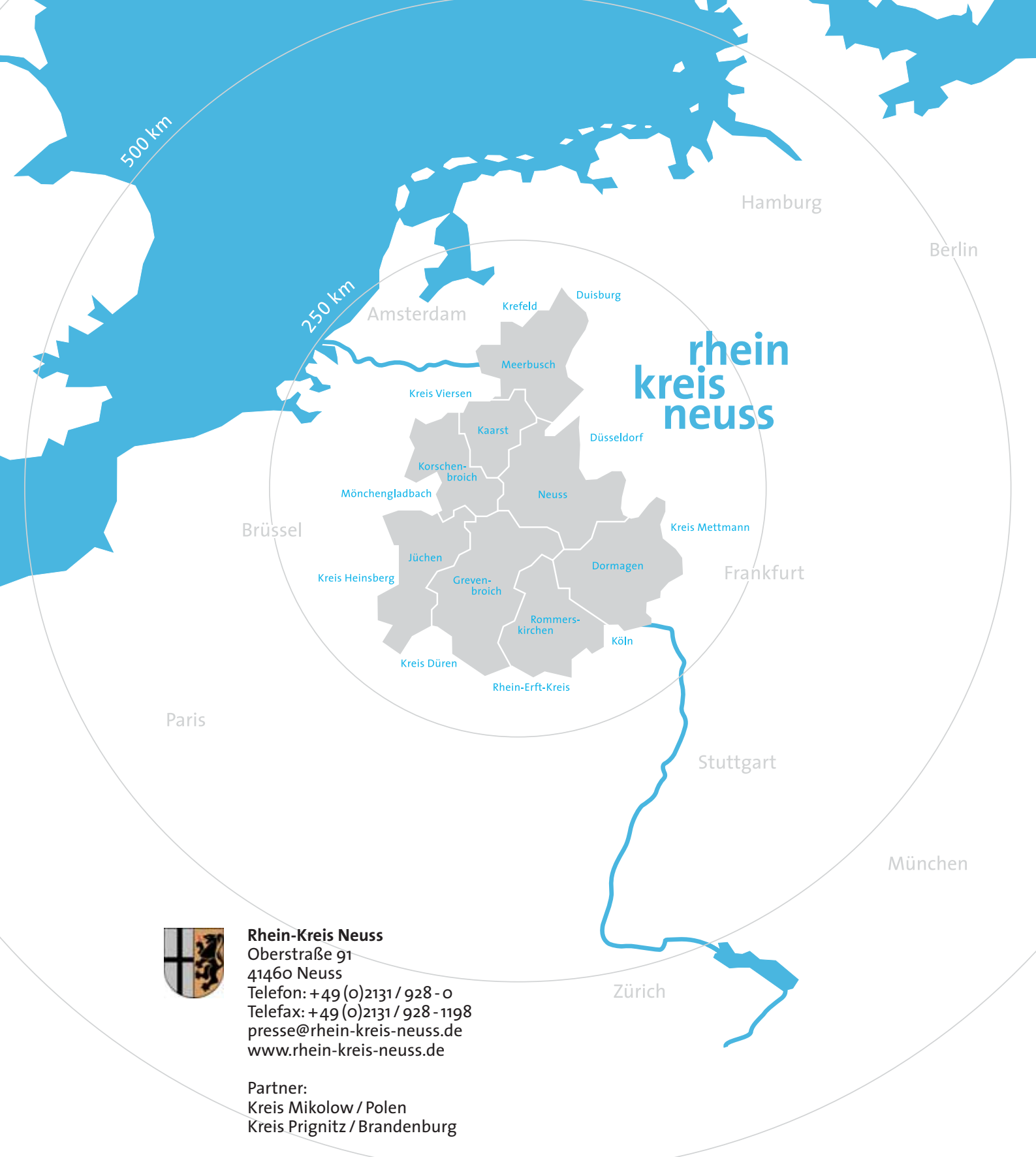
Stadt Kaarst
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst
Telefon: +49 (0)2131 / 987 - 0
Telefax: +49 (0)2131 / 987 - 100
presse@kaarst.de
www.kaarst.de

Partner:
La Madeleine / Frankreich
Perleberg / Brandenburg



Gemeinde Rommerskirchen
Bahnstraße 52
41569 Rommerskirchen
Telefon: +49 (0)2183 / 800 - 0
Telefax: +49 (0)2183 / 800 - 27
info@rommerskirchen.de
www.rommerskirchen.de

Partner:
Moulleron le Captif / Frankreich
Karstädt / Brandenburg



Rhein-Kreis Neuss
 Oberstraße 91
 41460 Neuss
 Telefon: +49 (0)2131 / 928 - 0
 Telefax: +49 (0)2131 / 928 - 1198
 presse@rhein-kreis-neuss.de
 www.rhein-kreis-neuss.de

Partner:
 Kreis Mikolow / Polen
 Kreis Prignitz / Brandenburg

Herausgeber
 Rhein-Kreis Neuss
 Der Landrat
 Presse- und
 Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion
 Harald Vieten
 Leiter Presse- und Öffentlich-
 keitsarbeit
 Prof. Wilfried Korfmacher

Konzept
 Zeichenverkehr

Text
 Prof. Wilfried Korfmacher
 Harald Vieten

Grafik
 Daniel Stoffels

Illustration
 Helen Otte

Fotografie
 Allrounder Winter World,
 Bayer AG, Helmut Coenen,
 Düsseldorf Marketing & Tou-
 rismus GmbH, Duisburg-Mar-
 keting, Hermann Fahlenbrach,
 Museum Insel Hombroich,
 Hydro Aluminium, Golfclub
 Schloss Myllendonk e.V., Inter-
 nationale Schule am Rhein,
 Köln Tourismus, Krefeld, Kreis
 Düren, Kreis Heinsberg, Kreis
 Viersen, Michael Lübke, Mön-
 chengladbach, Alois Müller,
 Neanderthal Museum, Regio-
 Bahn, Rheinbahn AG,

Rhein-Erft-Tourismus e.V.,
 M. Reuter, Rhein-Kreis Neuss,
 Tomas Riehle / Artur, Sigrid
 Scheuss, Corneel Voigt,
 Andreas Woitschützke

Übersetzung
 Transmit – Deutschland

Produktion
 Print-Service, von Wirth

Copyright
 Rhein-Kreis Neuss
 2004



rhein
kreis
neuss

Kreisverwaltung, Neuss: im Herzen der Neusser Innenstadt gelegen. (Bild oben)

Fleher Brücke, Neuss: die südlichste von insgesamt sieben Brücken, die den Rhein-Kreis Neuss mit Düsseldorf verbinden. (umseitiges Titelbild)

Rhein-Kreis Neuss
Der Landrat
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberstraße 91
41460 Neuss
Telefon: +49 (0)2131 / 928 - 1301
Telefax: +49 (0)2131 / 928 - 1399
presse@rhein-kreis-neuss.de
www.rhein-kreis-neuss.de